

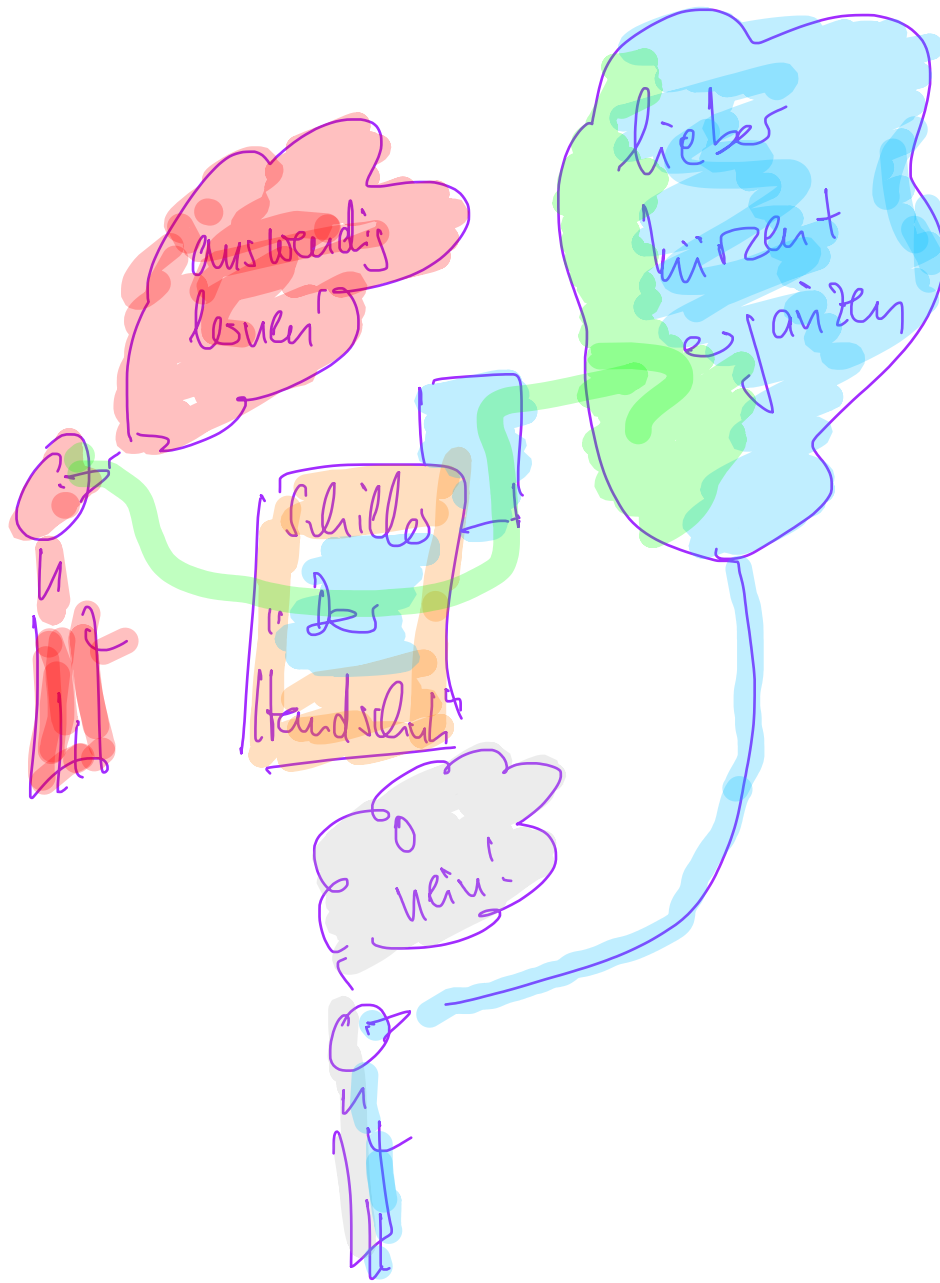
[www.schnell-durchblicken.de](http://www.schnell-durchblicken.de)

Wolken schieben ...  
... bringt Durchblick

Kreativität statt Quälerei

Wie man dem Auswendiglernen von Gedichten  
entgehen kann:

Beispiel: Schiller, "Der Handschuh"



- Ein Gedicht **auswendig zu lernen**, kann eine **gute Sache** sein.
- **Aber nicht für alle Menschen.**
- Nicht jeder ist zum **Schauspieler** oder **Sänger** geboren.
- Dafür kann es sein, dass die ganz **andere, mindestens gleichwertige Fähigkeiten** haben.
- Zum Beispiel könnten sie ein Gedicht **kreativ abwandeln.**
- Und so können sich **verschiedene Kompetenzen ergänzen** und **niemand wird einer unnötigen Quälerei ausgesetzt.**
- Im Folgenden zeigen wir am Beispiel der Ballade "Der Handschuh" von Schiller, wie das aussehen könnte.

Friedrich von Schiller

## Der Handschuh

01 Vor seinem Löwengarten,  
02 Das Kampfspiel zu erwarten,  
03 Saß König Franz,  
04 Und um ihn die Großen der Krone,  
05 Und rings auf hohem Balkone  
06 Die Damen in schönem Kranz.

Einleitung!  
okay!

07 Und wie er winkt mit dem Finger,  
08 Auf tut sich der weite Zwinger,  
09 Und hinein mit bedächtigem Schritt  
10 Ein Löwe tritt,  
11 Und sieht sich stumm  
12 Rings um,  
13 Mit langem Gähnen,  
14 Und schüttelt die Mähnen,  
15 Und streckt die Glieder,  
16 Und legt sich nieder.

17 Und der König winkt wieder,  
18 Da öffnet sich behend  
19 Ein zweites Tor,  
20 Daraus rennt  
21 Mit wildem Sprunge  
22 Ein Tiger hervor,  
23 Wie der den Löwen erschaut,  
24 Brüllt er laut,  
25 Schlägt mit dem Schweif  
26 Einen furchtbaren Reif,  
27 Und reckt die Zunge,  
28 Und im Kreise scheu  
29 Umgeht er den Leu  
30 Grimmig schnurrend;  
31 Drauf streckt er sich murrend  
32 Zur Seite nieder.  
33 Und der König winkt wieder,  
34 Da speit das doppelt geöffnete Haus  
35 Zwei Leoparden auf einmal aus,  
36 Die stürzen mit mutiger Kampfbegier  
37 Auf das Tigertier,  
38 Das packt sie mit seinen grimmigen Tatzen,  
39 Und der Leu mit Gebrüll  
40 Richtet sich auf, da wird's still,  
41 Und herum im Kreis,  
42 Von Mordsucht heiß,  
43 Lagern die greulichen Katzen.

viel zu  
lang,  
typisch  
schillerst  
frühe  
zeit

44 Da fällt von des Altans Rand  
45 Ein Handschuh von schöner Hand  
46 Zwischen den Tiger und den Leu  
47 Mitten hinein.

48 Und zu Ritter Delorges spottenderweis  
49 Wendet sich Fräulein Kunigund:  
50 »Herr Ritter, ist Eure Lieb so heiß,  
51 Wie Ihr mir's schwört zu jeder Stund,  
52 Ei, so hebt mir den Handschuh auf.« 53 Und der  
Ritter in schnellem Lauf  
54 Steigt hinab in den furchtbarn Zwinger  
55 Mit festem Schritte,  
56 Und aus der Ungeheuer Mitte  
57 Nimmt er den Handschuh mit keckem Finger.

58 Und mit Erstaunen und mit Grauen  
59 Sehen's die Ritter und Edelfrauen,  
60 Und gelassen bringt er den Handschuh zurück.  
61 Da schallt ihm sein Lob aus jedem Munde,  
62 Aber mit zärtlichem Liebesblick –  
63 Er verheißt ihm sein nahes Glück –  
64 Empfängt ihn Fräulein Kunigunde.  
65 Und er wirft ihr den Handschuh ins Gesicht:  
66 »Den Dank, Dame, begehrt ich nicht«,  
67 Und verlässt sie zur selben Stunde.

sehr  
schön,  
aber:

Man sieht hier deutlich, dass Schiller in einer anderen Lese- und Hörwelt lebte.

Die Menschen waren es damals gewohnt, sich auf eine solch lange Spannungssteigerung einzulassen.

Das ist heute nicht mehr so.  
Außerdem ist der Schlussteil viel wichtiger.

Also lohnt sich das Experiment einer Kürzung  
- zugunsten einer Verlängerung an anderer Stelle.

07 Und wie er winkt mit dem Finger,  
08 Auf tut sich der weite Zwinger,  
09 Und hinein mit bedächtigem Schritt  
10 Ein Löwe tritt,  
11 Und sieht sich stumm  
12 Rings um,  
13 Mit langem Gähnen,  
14 Und schüttelt die Mähnen,  
15 Und streckt die Glieder,  
16 Und legt sich nieder.

17 Und der König winkt wieder,  
18 Da öffnet sich behend  
19 Ein zweites Tor,  
20 Daraus rennt  
21 Mit wildem Sprunge  
22 Ein Tiger hervor,  
23 Wie der den Löwen erschaut,  
24 Brüllt er laut,  
25 Schlägt mit dem Schweif  
26 Einen furchtbaren Reif,  
27 Und reckt die Zunge,  
28 Und im Kreise scheu  
29 Umgeht er den Leu  
30 Grimmig schnurrend;  
31 Drauf streckt er sich murrend  
32 Zur Seite nieder.  
33 Und der König winkt wieder,  
34 Da speit das doppelt geöffnete Haus  
35 Zwei Leoparden auf einmal aus,  
36 Die stürzen mit mutiger Kampfbegier  
37 Auf das Tigertier,  
38 Das packt sie mit seinen grimmigen Tatzen,  
39 Und der Leu mit Gebrüll  
40 Richtet sich auf, da wird's still,  
41 Und herum im Kreis,  
42 Von Mordsucht heiß,  
43 Lagern die greulichen Katzen.

Kaum winkt der König mit dem Finger,  
Schon füllt sich der gesamte Zwinger.  
Mit einem Löwen fängt es an,  
Als nächstes kommt ein Tiger dann.  
Es kommt zu einem kurzen Knurren,  
Dem Schwächeren bleibt nur stummes Murren.  
Zwei Leoparden, ach die süßen  
müssen das dann schmerzlich büßen.  
Sie wenden sich dem Tiger zu.  
Der packt sie kurz - und schon ist Ruh.  
Das ganze Volk vor Spannung bebt,  
wer das am Ende überlebt.

--

Kommt er zu Hause endlich an,  
steht da sein Freund, ein echter Mann.  
Hat er erzählt die böse Geschichte,  
Erlebt er auch ein böses Gericht.

---

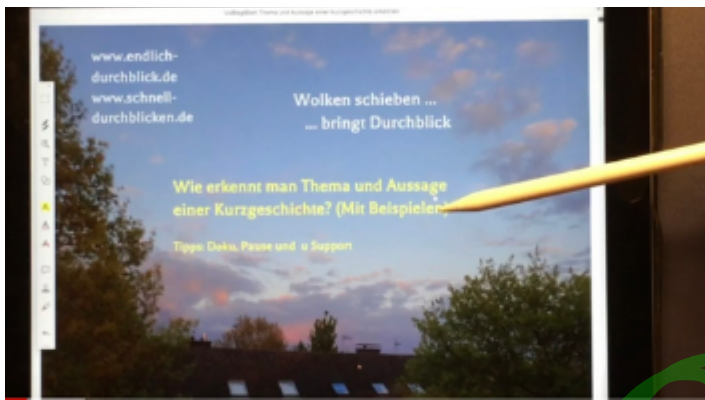
"Hättst du schon früher hingeschaut,  
was diese Frau sich alles traut.  
Das Leben, ach, riskiert man nicht,  
Für so ein Wesen, furchtbar schlicht."

Jetzt nur noch das Ganze  
schön vortragen - mit  
einem Zettel in der Hand,  
aber ansonsten frei wie ein  
Vogel im Wind.

---

So sind alle glücklich!  
Auswendiglernen erspart!  
Dafür einiges zum  
Diskutieren der Ballade!





Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

Einfach unseren Kanal "schnell durchblicken" abonnieren!

Vielleicht ist das nächste Video ja wieder interessant!

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die



Auch für Aktualisierungen und die Korrektur möglicher Fehler

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:  
<https://textaussage.de/kreativitaet-statt-auswendig-lernen>